

Park-Löse-Sicherheitsventil (PREV) 971 002



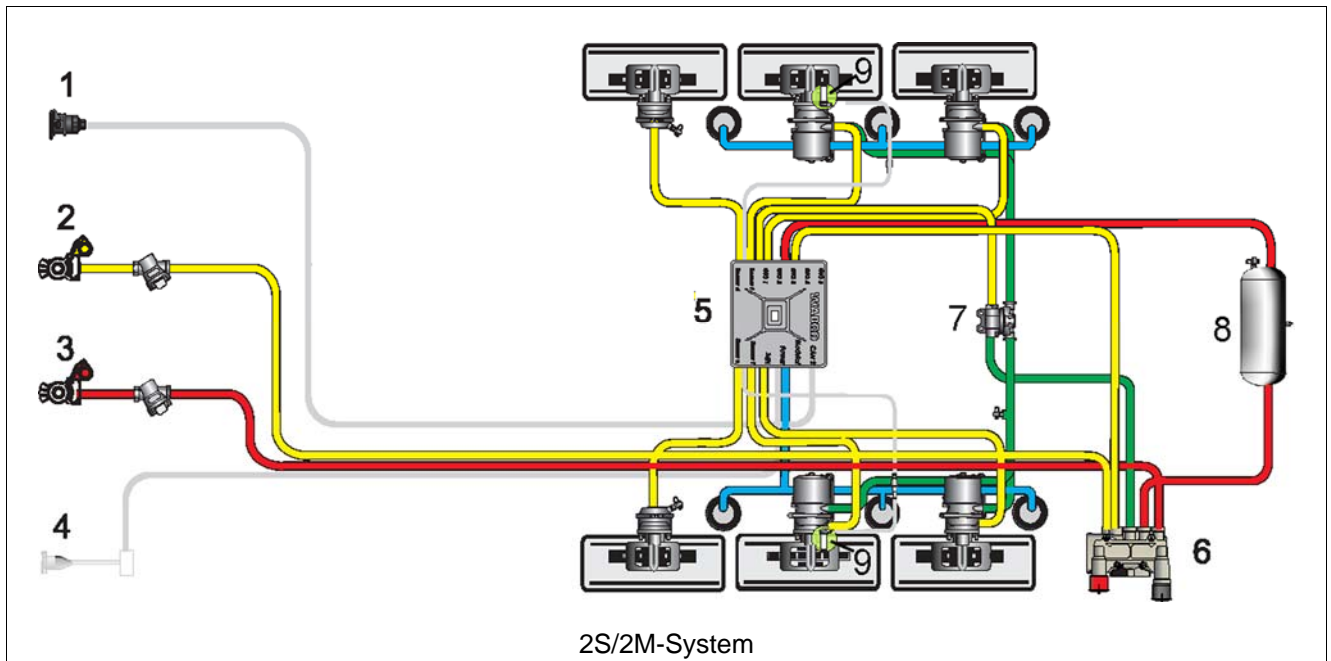
Applikation

Fahrzeuge mit Trailer EBS Version D und E.

Zweck

Das Park-Löse-Sicherheitsventil ersetzt in den Anhängerbremsanlagen der EBS D Generation das bisher verbaute Anhänger-Bremsventil und das Doppellöseventil. Es vereinfacht die Anhängerbremsanlage durch die Einsparung einer Komponente und erfüllt die Anhängerbremsventil typischen Funktionen wie Abrissfunktion oder Druckrückhaltung bei abgekuppeltem Anhängerfahrzeug.

Einbauschema – TEBS E

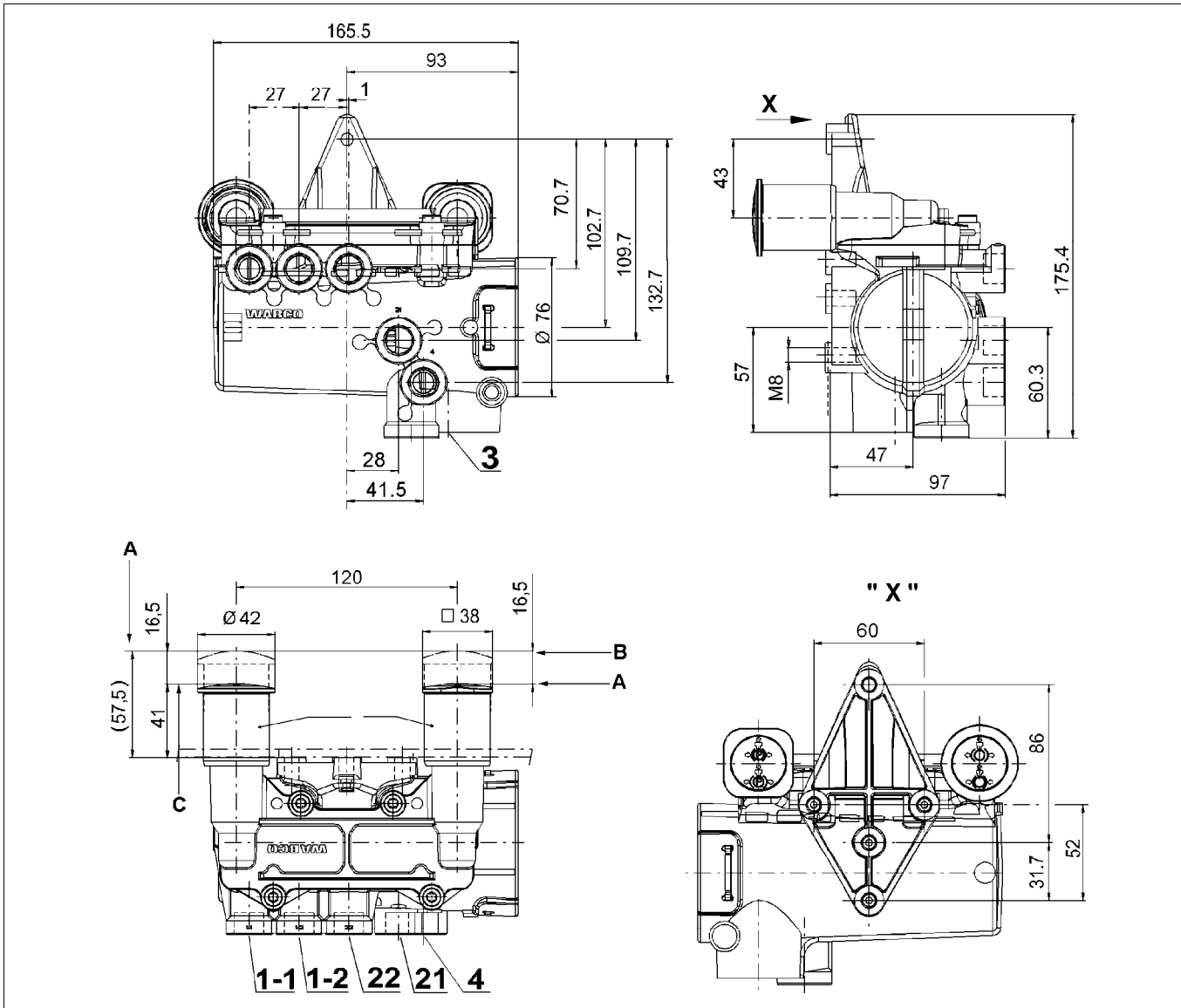


Legende

- | | | |
|---|--------------------|--------------------------------------|
| 1 Spannungsversorgung über ISO 7638 | 2 Bremsleitung | 3 Vorratsleitung |
| 4 Stopplichtversorgung über ISO 1185 (optional) | 5 TEBS E Modulator | 6 Park-Löse-Sicherheitsventil (PREV) |
| 7 Überlastschutzventil | 8 Behälter | 9 Sensoren |

Park-Löse-Sicherheitsventil (PREV) 971 002

Einbaumaße



Legende

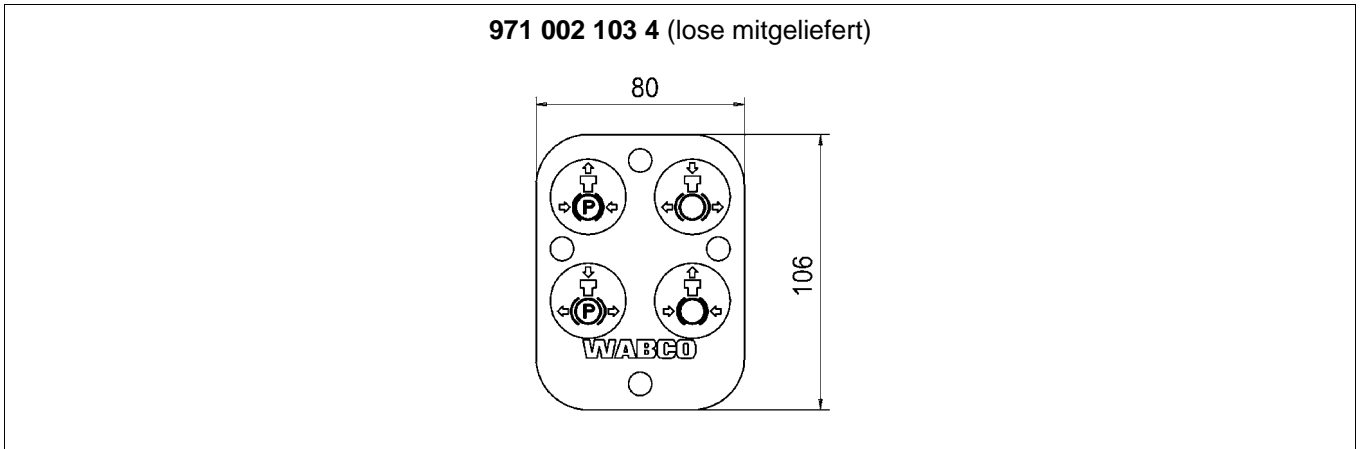
A Fahrstellung **B** Parkstellung **C** Lösestellung

Technische Daten

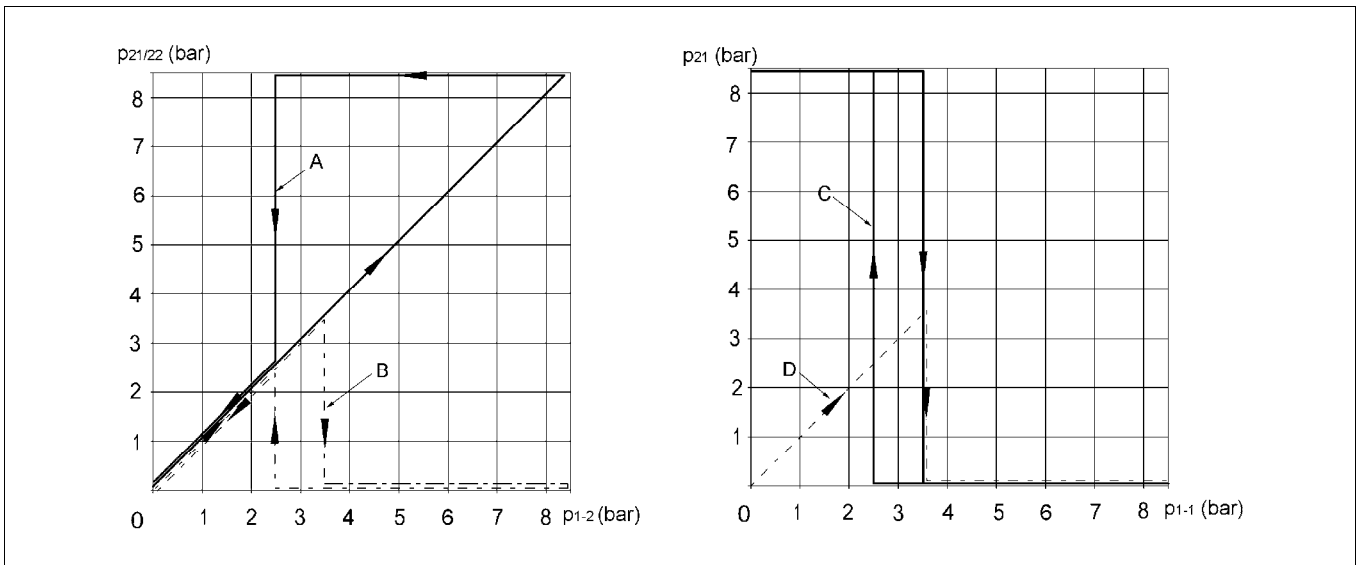
Bestellnummer	971 002 900 0	971 002 902 0	971 002 910 0	971 002 911 0	971 002 912 0	971 002 913 0
Betriebsdruck	p ₁₋₁ 8,5 bar					
Max. zulässiger Betriebsdruck (kurzzeitig)	p ₁₋₁ 10 bar					
Einbaubeschränkungen	maximale Abweichung des Gerätes von der Senkrechten $\pm 15^\circ$					
Thermischer Anwendungsbereich	-40 °C bis +65 °C					
Gewicht	1,6 kg		1,8 kg		1,9 kg	1,8 kg
Schnellanschlüsse	nein			ja		

Park-Löse-Sicherheitsventil (PREV) 971 002

Schild mit Park- und Fahrsymbolen



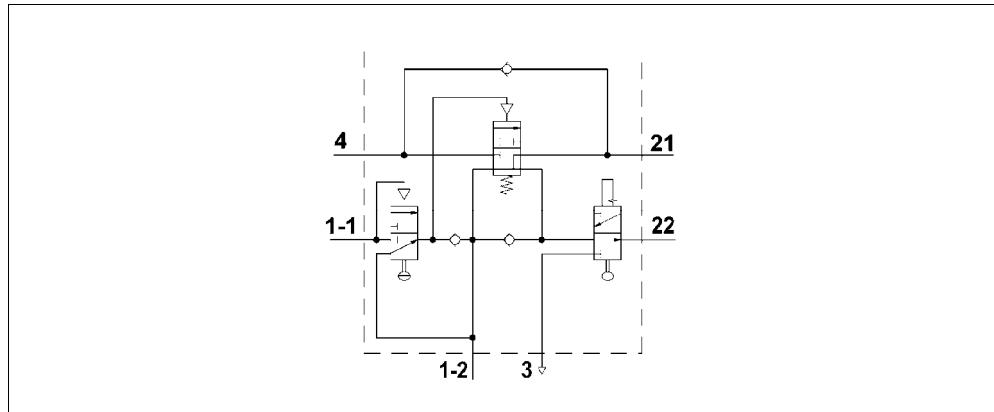
Druckdiagramme



Legende

p_{1-1}	Eingesteuerter Druck	A	Federspeicherzylinder 22	B	Modulator 21
p_{1-2}	Anschluss	C	Automatische Bremsung	D	Erstes Auffüllen
$p_{21}; p_{21/22}$	Ausgesteuerter Druck				

Wirkungsweise



Die über den Kupplungskopf „Vorrat“ vom Motorwagen kommende Druckluft gelangt über den Anschluss 1-1 des PREV zum Anschluss 1-2 und weiter zum Vorratsbehälter des Anhängers. Über den Anschluss 22 strömt die Druckluft zum nachgeschalteten Zweiwege-Schnelllöseventil und belüftet die Federspeicherkammern der Tristop® Zylinder.

Beim Betätigen der Bremsanlage des Motorwagens gelangt Druckluft über den Kupplungskopf „Bremse“ und den Anschluss 4 durch das PREV und Anschluss 21 zum EBS-Anhängermodulator.

Mit dem schwarzen Betätigungsknopf (Löseknopf der Betriebsbremsanlage) kann die Bremsanlage nach einer automatischen Bremsung bei abgestelltem Fahrzeug ohne Druckluftversorgung von Hand gelöst werden, wenn ausreichender Vorratsdruck im Behälter vorhanden ist.

Mit dem roten Betätigungsknopf (Betätigung der Feststellbremsanlage) kann die Parkbremse, durch Entlüften der Federspeicher, eingelegt bzw. wieder gelöst werden.

Beim abgekuppelten Fahrzeug (Vorratsleitung entlüftet) erfolgt eine automatische Bremsung über die Betriebsbremse und gleichzeitig eine Überbrückung des im Park-Löse-Sicherheitsventil integrierten Rückschlagventils im Federspeicherkreis. Bei Abfall des Vorratsdruckes des abgestellten Anhängers übernehmen die Federspeicher automatisch die Bremswirkung und sichern das Fahrzeug gegen Wegrollen.

Alle Regelfunktionen sind bei Abriss der Vorratsleitung aktiv.